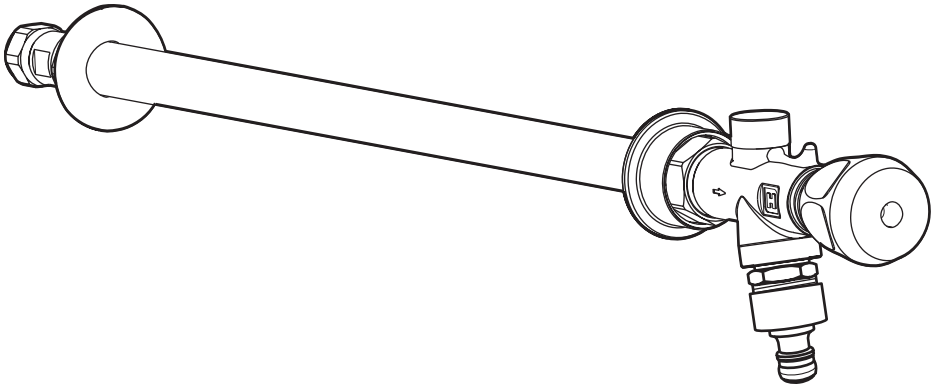
Honeywell

V4720

Einbauanleitung | **Installation instructions** | **Notice de montage** | **Installatiehandleiding**
Návod na montáž | **Instrukcja montażu** | **Beépítési útmutató** | **Инструкции по установке**



Anleitung zum späteren Gebrauch aufbewahren!
Keep instructions for later use!
Conserver la notice pour usage ultérieur!
Handleiding bewaren voor later gebruik!
Návod uschovejte pro pozdější použití!
Zachowa instrukcj do późniejszego wykorzystania!
Az útmutatót őrizze meg a későbbi használatra!

Alwa-frostsichere Außenarmatur
Frost-protected Alwa-Outside Tap
Robinet extérieur antigel
Vorstbestendige buitenarmatuur
Mrazuvzdorná venkovní armatura
Skład zewnętrznej armatury
Fagyálló külső szerelvény

EB-V4720 Rev. D

1. Sicherheitshinweise

1. Beachten Sie die Einbauanleitung.
2. Benutzen Sie das Gerät
   - bestimmungsgemäß
   - in einwandfreiem Zustand
   - sicherheits- und gefahrenbewusst.
3. Beachten Sie, dass das Gerät ausschließlich für den in dieser Einbauanleitung genannten Verwendungsbereich bestimmt ist. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
4. Beachten Sie, dass alle Montage-, Inbetriebnahme, Wartungs- und Justagearbeiten nur durch autorisierte Fachkräfte ausgeführt werden dürfen.
5. Lassen Sie Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sofort beseitigen.

⚠ **Nur leichtes Zudrehen zum Schließen des Ventil erforderlich! Kräftiges Zudrehen erhöht nicht die Dichtigkeit, sondern kann zu Funktionsstörungen führen.**
Im Rohr befindliches Wasser muss ablaufen.

⚠ **Vor der Frostperiode sind Schläuche und Verschraubungen zu entfernen!**

2. Funktionsbeschreibung

Die frostsichere Außenarmatur wird als Entnahmestelle für den Außenbereich in Trinkwasseranlagen eingebaut, wobei der Wasserhahn im Außenbereich und das Ventil im Innenbereich installiert wird. Dadurch ist das Ventil im frostsicheren Bereich. Dabei handelt es sich um eine selbstentleerende Armatur.

3. Technische Daten

Medium	Wasser
Einsatzbereich	-30 °C ... 60 °C
Betriebsdruck	max. 10 bar (PN 10)
k_{VS}-Wert	2,1 m^3/h

4. Lieferumfang

Die frostsichere Außenarmatur besteht aus:

- Ventilgehäuse mit Außengewinde gemäß DIN ISO 228/1 zur Installation im Innenbereich
- Ventileinsatz für Wandstärke
  bis 450 mm V4720X0015 und
  bis 580mm V4720X0015L
- Armatur mit Rückflussverhinderer und Rohrbelüfter gemäß DIN 1988, Teil 4 und DIN EN 1717, Typ HD
- Klemmringverschraubung
- Anschlagscheibe
- Schlauchanschluss

5. Montage

5.1. Wanddurchführung und Außenanschluss

1. Bohrung min. Ø 28 mit Gefälle nach außen (min. 2°) durch die Wand erstellen
2. Kupferrohr (22mm) von innen durch die Wand führen
3. Anschlagscheibe, Überwurfmutter (unverchromt) und Klemmring auf Rohr aufstecken
4. Ventilgehäuse (SW20) bis Anschlag aufstecken und mit Überwurfmutter (SW32) verschrauben

⚠ Die Überwurfmutter muss mit einem Drehmoment von 30+10 Nm angezogen werden, weil ansonsten die Gefahr des Verklemmens der Innenteile besteht.

5. Einheit gegen Fertigwand schieben

5.2. Kupferrohr ablängen

1. Kupferrohr (22mm) aussen auf 51 mm Abstand zur Fertigwand ablängen und entgraten
2. Klemmringverschraubung bestehend aus Rosetten-Druckscheibe, Klemmverschraubung und Klemmring auf Kupferrohr aufstecken
3. Rosette auf Auslass-Armatur aufstecken
4. Auslass-Gehäuse (SW27) bis Anschlag aufstecken und mit Klemmverschraubung (SW32) verschrauben

⚠ Die Überwurfmutter muss mit einem Drehmoment von 30+10 Nm angezogen werden, weil ansonsten die Gefahr des Verklemmens der Innenteile besteht.

5. Rosette mit eingelegter Druckscheibe gegen Fertigwand schrauben
6. Spindelgehäuse (SW22) lösen
7. Ventileinsatz um gleiches Maß kürzen, wie das Kupferrohr (22mm)
8. Ventileinsatz in Bohrung der Spindel bis Anschlag einsetzen
9. Montierten Ventileinsatz mit Spindelgehäuse (SW22) in Rohr einsetzen und verschrauben
10. Rastbuchse und Griff aufstecken
11. Schlauchverschraubung anbringen

5.3. Innenanschluss

1. Armatur an Rohrleitung mittels Klemmringverschraubung oder 1/2" Gewinde anschließen

5.4. Funktionstest durchführen

1. Rohr spülen
2. Ventil schließen (Uhrzeigersinn)

Nur leichtes Zudrehen zum Schließen des Ventil erforderlich! Kräftiges Zudrehen erhöht nicht die Dichtigkeit, sondern kann zu Funktionsstörungen führen.

Im Rohr befindliches Wasser muss ablaufen.

3. Wasserzufuhr öffnen und die Armatur auf Dichtigkeit und Funktion prüfen

Nach dem Absperren der Armatur fließt eine geringe Menge Wasser nach, da sich die Armatur selbstständig entleert.

Vor der Frostperiode sind Schläuche und Verschraubungen zu entfernen!

6. Instandhaltung

6.1. Reinigung

- Durchführung durch ein Installationsunternehmen
- Durchführung durch den Betreiber

Bei Bedarf kann der Ventileinsatz gereinigt werden.

Zum Reinigen der Dichtelemente keine lösungsmittel- und/oder alkoholhaltigen Reinigungsmittel benutzen, da diese zu Wasserschäden führen können!

Es dürfen keine Reinigungsmittel in die Umwelt oder Kanalisation gelangen!

1. Absperrarmatur vor frostsicherer Außenarmatur schließen

Wenn der Ventileinsatz entfernt wird ist die Armatur offen!

2. Griff abziehen
3. Spindelgehäuse (SW22) aus Auslass-Gehäuse schrauben und inkl. Ventileinsatz herausziehen
4. Ventileinsatz reinigen oder ggf. ersetzen

Ventileinsatz nicht in Einzelteile zerlegen!

5. Ventileinsatz mit montiertem Spindelgehäuse in Rohr einfügen und in Auslass-Gehäuse einschrauben (SW22)
6. Griff aufstecken

7. Entsorgung

- Ventilgehäuse aus Messing
- Außenarmatur aus Messing, verchromt
- Rohre aus Kupfer nach DIN EN 1057
- Handgriff aus ABS-Kunstoff, verchromt
- Schlauchanschluss aus Messing, verchromt
- Dichtelement aus EPDM

Die örtlichen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Abfallverwertung bzw. Beseitigung beachten!

8. Störungen / Fehlersuche

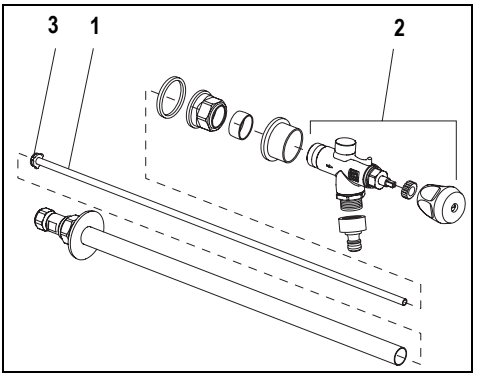
Störung	Ursache	Behebung
Auslass-Armatur schließt nicht (ständiges tropfen)	Ablagerungen am Ventilsitz	Ventileinsatz ausbauen und reinigen oder ersetzen
	Verschmutzung am Ventilsitz	Filter vor Armatur in Rohrleitung einbauen
	Ventilsitz undicht	Ventileinsatz ausbauen und reinigen oder ersetzen

9. Zubehör

Abschließbarer Betätigungshandgriff	VA2412B015

10. Serviceteile

1	Ersatz Ventileinsatz	
	für V4720X0015	VS1410A002
	für V4720X0015L	VS1410A003
2	Bedieneinheit für Alwa-Frostsichere Außenarmatur	VS1410B003
3	Dichtungssatz	VS1410E002



1. Safety Guidelines

1. Follow the installation instructions.
2. Use the appliance
   - according to its intended use
   - in good condition
   - with due regard to safety and risk of danger.
3. Note that the appliance is exclusively for use in the applications detailed in these installation instructions. Any other use will not be considered to comply with requirements and would invalidate the warranty.
4. Please take note that any assembly, commissioning, servicing and adjustment work may only be carried out by authorized persons.
5. Immediately rectify any malfunctions which may influence safety.

⚠ **Only a gentle turning is needed to close the valve. Tightening with too much force does not improve the sealing, but can rather cause a malfunction. The water in the pipe must drain out.**

⚠ **Remove hoses and screw connections before the frost period.**

2. Description of function

The frost-protected Alwa-Outside Tap is used as external shut-off valve for potable water installations, for example as outside tap. The tap is on the outside and the valve is on the frost-protected inside of the wall. It's a self-draining tap.

3. Technical data

Medium	Water
Range of Application	-30 °C ... 60 °C
Operating pressure	max. 10 bar (PN 10)
k_{vs}-value	2.1 m^3/h

4. Scope of delivery

The Outside Tap consists of:

- Valve body with external threads to DIN ISO 228/1 to be installed inside
- Valve insert for wall thickness
  up to 450 mm V4720X0015 and
  up to 580mm V4720X0015L
- Fitting with check valve and vacuum breaker according to DIN 1988, part 4 and DIN EN 1717, type HD
- Compression connection
- Stop plate
- Hose connector

5. Assembly

5.1. Wall bushing and outside connection

1. Drill bore hole at least Ø 28 with gradient to outside (at least 2°) through wall
2. Guide copper pipe (22 mm) from inside through the wall.
3. Put the stop plate, gland nut (not chrome-plated) and clamping ring onto the pipe.
4. Pull valve housing (size 20) on all the way and screw with gland nut (size 32).

⚠ Screw the gland nut with a torque of 30^{+10} Nm, otherwise there exists the danger of jamming of the inner parts.

5. Push unit towards pre-fab wall.

5.2. Cut copper pipe to length

1. Cut copper pipe (22mm) to length outside to 51 mm distance to the pre-fab wall and deburr.
2. Put the clamp ring screw connection, consisting of a rosette pressure disc, clamp screw connection and clamp ring, onto the copper pipe.
3. Put the rosette onto the drain tap.
4. Pull drain housing (size 27) on all the way and screw with clamp screw connection (size 32).

⚠ Screw the gland nut with a torque of 30^{+10} Nm, otherwise there exists the danger of jamming of the inner parts.

5. Screw the rosette with inserted pressure disc against the pre-fab wall.
6. Loosen spindle housing (size 22)
7. Shorten valve insert the same amount as the copper pipe (22mm)
8. Insert valve insert to borehole in the spindle; push in all the way.
9. Insert mounted valve insert with spindle housing (SW22) in the pipe and screw tight.
10. Put on snap-in bushing and handle.
11. Attach hose coupling.

5.3. Inside connection

1. Connect tap to piping with a clamp ring screw connection or 1/2" thread.

5.4. Perform function test

1. Rinse pipe
2. Close valve (clockwise).

Only a gentle turning is needed to close the valve. Tightening with too much force does not improve the sealing, but can rather cause a malfunction. The water in the pipe must drain out.

3. Open water supply and check the valve for leaks and function.

After closing the valve, a small amount of water continues to flow, because the valve empties by itself.

Remove hoses and screw connections before the frost period.

6. Maintenance

6.1. Cleaning

- To be carried out by an installation company
- To be carried out by the operator

The valve insert can be cleaned if needed.

To clean the seal elements, do not use solvent or cleaning agents that contain alcohol as these can lead to water damage!

Detergents must not be allowed to enter the environment or the sewerage system!

1. Close the shut-off valve ahead of frost-resistant outer valve.

The valve is open when the valve insert is removed!

2. Pull off handle.
3. Unscrew spindle housing (size 22) from the drain housing and remove, including valve insert
4. Clean or replace valve insert

Do not disassemble the valve insert into individual parts!

5. Insert valve insert with mounted spindle housing into pipe and screw into drain housing (size 22).
6. Put on the handle.

7. Disposal

- Valve housing made of brass
- Outside handwheel made of brass, chrome-plated
- Copper pipes to DIN EN 1057
- Handwheel made of ABS plastic, chrome-plated
- Hose connector made of brass, chrome plated
- Seals in EPDM

Observe the local requirements regarding correct waste recycling/disposal!

8. Troubleshooting

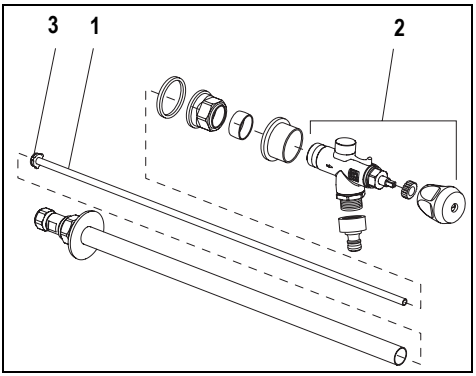
Problem	Cause	Remedy
Drain valve does not close (drips constantly)	Deposits on valve seat	Remove valve insert and clean or replace
	Dirt on the valve seat	Install filter before valve in the pipe line
	Valve seat leaks	Remove valve insert and clean or replace

9. Accessories

Lockable actuating handle	VA2412B015

10. Spare Parts

1	Replacement valve insert	
	for V4720X0015	VS1410A002
	for V4720X0015L	VS1410A003
2	Operating unit for Alwa frost-protected outside tap	VS1410B003
3	Set of sealings	VS1410E002



1. Consignes de sécurité

1. Suivre les indications de la notice de montage.
2. En ce qui concerne l'utilisation de l'appareil
   - Utiliser cet appareil conformément aux données du constructeur
   - Maintenir l'appareil en parfait état
   - Respectez les consignes de sécurité
3. Il faut noter que cet équipement ne peut être mis en oeuvre que pour les conditions d'utilisation mentionnées dans cette notice. Toute autre utilisation, ou le non respect des conditions normales d'utilisation, serait considérée comme non conforme.
4. Observer que tous les travaux de montage, de mise en service, d'entretien et de réglage ne pourront être effectués que par des spécialistes agréés.
5. Prendre des mesures immédiates en cas d'anomalies mettant en cause la sécurité.

⚠ **Ne pas serrer la soupape trop fortement pour la fermer ! Un serrage trop fort n'augmente pas l'étanchéité et peut être à l'origine d'une défaillance de fonctionnement.**
L'eau contenue dans le tuyau doit s'écouler.

⚠ **Les tuyaux et les liaisons vissées doivent être retirés avant les premiers gels !**

2. Description fonctionelle

Le robinet extérieur antigel est monté comme point de prélèvement pour l'extérieur dans les installations d'eau potable ; le robinet d'eau étant monté à l'extérieur et la soupape à l'intérieur. La soupape se trouve donc dans la zone protégée du gel. Le robinet se vidange automatiquement.

3. Caractéristiques

Fluide	Eau
Domaine d'application	-30 °C ... 60 °C
Pression de service	max. 10 bar (PN 10)
Valeur du k_{VS}	2,1 m^3/h

4. Contenu de la livraison

Le robinet extérieur antigel est composé des pièces suivantes :

- Corps de soupape avec filetage externe selon la norme DIN ISO 228/1 pour installation en intérieur
- Insert de soupape pour épaisseur de mur jusqu'à 450 mm V4720X0015 et jusqu'à 580mm V4720X0015L
- robinet avec clapet de non-retour et soupape antivide selon DIN 1988, partie 4 et DIN EN 1717, type HD
- Collier de serrage
- Raccordement du tuyau

5. Montage

5.1. Passe-cloison et raccord extérieur

1. Percer un trou de Ø28 avec une pente vers l'extérieur (2° min.) dans le mur
2. Enfoncer de l'intérieur le tube en cuivre (22 mm) dans le mur
3. Mettre en place la rondelle de butée, l'écrou-raccord (non chromé) et la bague de serrage sur le tube
4. Enfoncer le corps de soupape jusqu'en butée (clé de 20) et le visser au moyen de l'écrou-raccord (clé de 32)

⚠ Serrer l'écrou-raccord avec un couple de serrage de 30+10 Nm pour éviter que des pièces intérieures ne se coincent.

5. Pousser le dispositif contre le mur fini

5.2. Couper le tube en cuivre à la dimension

1. Couper à l'extérieur le tube en cuivre (22 mm) à une distance de 51 mm du mur fini et l'ébarber
2. Enfiler le collier de serrage composé d'une rosette-rondelle de pression, de l'écrou de serrage et de la bague de serrage sur le tube en cuivre
3. Positionner la rosette sur le robinet d'évacuation
4. Enfoncer le boîtier d'évacuation jusqu'en butée (clé de 27) et le visser au moyen de l'écrou de serrage (clé de 32)

⚠ Serrer l'écrou-raccord avec un couple de serrage de 30+10 Nm pour éviter que des pièces intérieures ne se coincent.

5. Visser la rosette avec la rondelle de pression sur le mur fini
6. Desserrer la tête de robinet (clé de 22)
7. Raccourcir l'insert de soupape de la même longueur que le tube en cuivre (22 mm)
8. Mettre en place l'insert de soupape à travers l'alésage de la broche jusqu'en butée
9. Placer l'insert de soupape monté avec la tête de robinet (clé de 22) dans le tube et visser le tout
10. Mettre la douille à cran et la poignée en place.
11. Raccorder le tuyau

5.3. Raccord intérieur

1. Raccorder le robinet à la conduite à l'aide d'un collier de serrage ou un filetage 1/2"

5.4. Contrôler le fonctionnement

1. Rincer le tuyau
2. Fermer la soupape (sens horaire).

⚠ **Ne pas serrer la soupape trop fortement pour la fermer ! Un serrage trop fort n'augmente pas l'étanchéité et peut être à l'origine d'une défaillance de fonctionnement.**
L'eau contenue dans le tuyau doit s'écouler.

3. Ouvrir l'arrivée d'eau et contrôler l'étanchéité et le fonctionnement du robinet.

ℹ Après la fermeture du robinet une petite quantité d'eau continue de s'écouler étant donné que le robinet se vide automatiquement.

⚠ **Les tuyaux et les liaisons vissées doivent être retirés avant les premiers gels !**

6. Maintenance

6.1. Nettoyage

ℹ
- Réalisation par une entreprise d'installation
- Réalisation par l'exploitant

L'insert de soupape peut être nettoyé si besoin est.

⚠ Lors du nettoyage des éléments d'étanchéité, ne pas utiliser de solvants ni de produits de nettoyage contenant de l'alcool ; ils peuvent provoquer des dégâts d'eau !

Ne pas rejeter de produit détergent dans l'environnement ou dans les canalisations!

1. Fermer le robinet d'arrêt en amont du robinet antigel.

⚠ Lorsque l'insert de soupape est retiré, le robinet est ouvert !

2. Retirer la poignée.
3. Dévisser la tête de robinet (clé de 22) hors du corps et l'extraire avec l'insert de soupape.
4. Nettoyer l'insert de soupape ou le remplacer le cas échéant.

⚠ Ne pas démonter les composants de l'insert de soupape !

5. Introduire l'insert de soupape avec tête de robinet montée et le visser dans le boîtier d'évacuation (clé de 22).
6. Mettre la poignée en place.

7. Matériel en fin de vie

- Corps de soupape en laiton
- Robinet extérieur en laiton, chromée
- Tube en cuivre selon la norme DIN EN 1057
- Poignée en plastique ABS, chromée
- Raccordement du tuyau en laiton, chromé
- Eléments d'étanchéité en EPDM

Se conformer à la réglementation pour l'élimination des équipements industriels en fin de vie vers les filières de traitement autorisées!

8. Défaut / recherche de panne

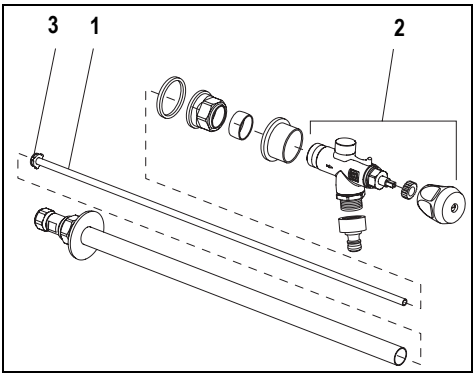
Panne	Cause	Remède
Le robinet d'évacuation ne ferme pas correctement (fuite goutte à goutte permanente)	Dépôts sur le siège de soupape	Démonter l'insert de soupape, le nettoyer ou le remplacer.
	Siège de soupape encrassé	Monter le filtre avant le robinet dans la conduite
	Siège de soupape non étanche	Démonter l'insert de soupape, le nettoyer ou le remplacer.

9. Accessoires

Poignée d'actionnement verrouillable	VA2412B015

10. Apercu pièces

1	Insert de soupape de rechange	
	pour V4720X0015	VS1410A002
	pour V4720X0015L	VS1410A003
2	Dispositif d'actionnement pour robinet extérieur antigel Alwa	VS1410B003
3	Joints	VS1410E002



1. Veiligheidsvoorschriften

1. Lees de installatiehandleiding goed door.
2. Gebruik het apparaat
- waarvoor het is bestemd
- in goede toestand
- met aandacht voor de veiligheid en mogelijke gevaren
3. Let op dat het apparaat uitsluitend bestemd is voor het toepassingsgebied dat in de installatiehandleiding wordt aangegeven. Elk ander gebruik geldt als niet in overeenstemming met het doel waarvoor het is bestemd, waardoor de garantie vervalt.
4. Houd er rekening mee dat alle montage-, ingebruikname-, onderhouds- en aanpassingswerkzaamheden alleen mogen worden uitgevoerd door gekwalificeerde vakmensen.
5. Laat storingen die de veiligheid kunnen aantasten direct verhelpen.

⚠ **Lets dichtdraaien is voldoende om de klep te sluiten! Krachtig dichtdraaien verhoogt niet de dichtheid, maar kan juist leiden tot functiestoringen.**
Water in de buis moet weglopen.

⚠ **Voor de vorstperiode moeten slangen en schroefverbindingen worden verwijderd!**

2. Functiebeschrijving

De vorstbestendige buitenarmatuur wordt als aftappunt voor het buitenbereik in de drinkwaterinstallaties ingebouwd, waarbij de waterkraan in het buitenbereik en de klep in het binnenbereik wordt geïnstalleerd. Hierdoor bevindt de klep zich in het vorstvrije bereik. Het gaat hierbij om een zelflegende armatuur.

3. Technische gegevens

Medium	Water
Toepassingsbereik	-30 °C ... 60 °C
Bedrijfsdruk	max. 10 bar (PN 10)
k_{VS}	2,1 m^3/h

4. Leveringsomvang

De vorstbestendige buitenarmatuur bestaat uit:
- Klephuis met buitendraad conform DIN ISO 228/1 voor de installatie in het binnenbereik
- Klepinzetstuk voor wanddikte tot 450 mm V4720X0015 en tot 580mm V4720X0015L
- Armatuur met terugstroombeveiliging en buisbe-luchter conform DIN 1988, deel 4 en DIN EN 1717, type HD
- Klemring-schroefverbinding
- Slangaansluiting

5. Montage

5.1. Wanddikte en buitenaansluiting

1. Boring min. Ø 28 met helling naar buiten (min. 2°) door de wand maken
2. Koperen buis (22mm) van binnen door de wand leiden
3. Stopschijf, borgmoer (onverchroomd) en klemring op buis schuiven
4. Klephuis (SW20) helemaal opsteken en met borgmoer (SW32) vastschroeven

⚠ Draaimoment 30+10 Nm. Het overschrijden van de voorgeschreven waarden kan beschadigingen tot van het binnenwerk tot gevolg hebben.

5. Eenheid tegen de wand schuiven

5.2. Koperbuis op maat maken

1. Koperen buis (22 mm) buiten tot 51 mm afstand ten opzichte van de wand verkorten en ontbramen
2. Klemring-schroefverbinding bestaand uit rozet - drukschijf, klemschroefverbinding en klemring op de koperen buis bevestigen
3. Rozet op de uitlaatarmatuur steken
4. Uitlaathuis (SW27) helemaal opsteken en met klemschroefverbinding (SW32) vastschroeven

⚠ Draaimoment 30+10 Nm. Het overschrijden van de voorgeschreven waarden kan beschadigingen tot van het binnenwerk tot gevolg hebben.

5. Rozet met aangebrachte drukschijf tegen de wand schuiven
6. Spilhuis (SW22) losmaken
7. Klepinzetstuk op dezelfde maat maken als de koperbuis (22mm)
8. Klepinzetstuk helemaal in boring van de spil plaatsen
9. Gemonteerd klepinzetstuk met spilhuis (SW22) in de buis plaatsen en vastschroeven
10. Aanslagbus en greep opsteken
11. Slangschroefverbinding aanbrengen

5.3. Binnenaansluiting

1. Armatuur op buisleiding middels klemringschroefverbinding of 1/2" draad aansluiten

5.4. Functietest uitvoeren

1. Buis spoelen
   - Klep sluiten (rechtsom)

Lets dichtdraaien is voldoende om de klep te sluiten! Krachtig dichtdraaien verhoogt niet de dichtheid, maar kan juist leiden tot functiestoringen.
Water in de buis moet weglopen.

2. Watertoevoer openen en de armatuur op dichtheid en werking controleren

Na het afsluiten van de armatuur stroomt een geringe hoeveelheid water na, omdat de armatuur vanzelf leegloopt.

Voor de vorstperiode moeten slangen en schroefverbindingen worden verwijderd!

6. Onderhoud

6.1. Reiniging

- Uitvoering door een installatiebedrijf
  Uit te voeren door de exploitant

Indien nodig kan het klepinzetstuk worden gereinigd.

Voor het reinigen van de afdichtelementen geen oplosmiddel of alcoholhoudende middelen gebruiken, omdat deze kunnen leiden tot lekkage!

Reinigingsmiddelen mogen niet in het milieu of de riolering komen!

1. Afsluitarmatuur voor vorstbestendige buitenarmatuur sluiten

Als het klepinzetstuk wordt verwijderd, is de armatuur open!

2. Greep eraf trekken
3. Spilhuis (SW22) uit uitlaathuis schroeven en met klepinzetstuk uittrekken
4. Klepinzetstuk reinigen of eventueel vervangen

Klepinzetstuk niet uit elkaar nemen!

5. Klepinzetstuk met gemonteerd spilhuis in buis plaatsen en in uitlaathuis schroeven (SW22)
   - Greep erop steken

7. Recyclage

- Klephuis van messing
- Buitenarmatuur van messing, verchroomd
- Buis van koper conform DIN EN 1057
- Handgreep van ABS-Kunststof, verchroomd
- Slangaansluiting van messing, verchroomd
- Afdichtelement van EPDM

De plaatselijke voorschriften voor de juiste afvalrecycling resp. -afvoer moeten worden opgevolgd!

8. Storing / Opzoeken en verhelpen van fouten

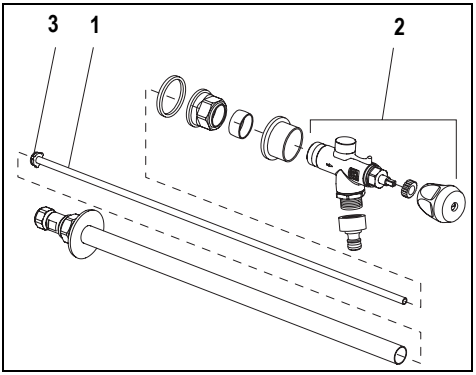
Storing	Oorzaak	Oplossing
Uitlaatarmatuur sluit niet (ononderbroken druppelen)	Afzettingen op klepzitting	Klepinzetstuk uitbouwen en reinigen of vervangen
	Vervuiling op klepzitting	Filter voor armatuur in buisleiding inbouwen
	Klepzitting ondicht	Klepinzetstuk uitbouwen en reinigen of vervangen

9. Accesoires

Afsluitbare bedieningshandgreep	VA2412B015

10. Onderdelen

1	Reserve-klepinzetstuk	
	voor V4720X0015	VS1410A002
	voor V4720X0015L	VS1410A003
2	Bedieneenheid voor Alwa-vorstbestendige buitenarmatuur	VS1410B003
3	Afdichtset	VS1410E002



1. Bezpečnostní pokyny

1. Respektujte návod k montáži.
2. Používejte přístroj
   - přiměřeně jeho účelu
   - v bezvadném stavu
   - bezpečně a s vědomím možných nebezpečí.
3. Dbejte na to, že přístroj je určen výhradně pro oblast použití uvedenou v tomto návodu k montáži. Jiné, nebo nad tento rámec jdoucí použití platí jako nepřiměřené.
4. Dbejte na to, že všechny montážní, údržbářské a nastavovací činnosti i uvádění do provozu smí provádět pouze autorizovaný odborný personál.
5. Poruchy, které mohou ovlivnit bezpečnost, nechejte neprodleně odstranit!

⚠ **Pro uzavření ventilu je potřebné pouze mírné utažení! Nadměrné utažení nezvyšuje těsnost, ale může vést poruchám funkce.**
Voda nacházející se v trubce musí vytéci.

⚠ **Před obdobím mrazů musíte hadice a šroubení demontovat!**

2. Popis funkce

Mrazuvzdorná venkovní armatura je instalována jako místo odběru pro vnější oblast v zařízeních na dodávku pitné vody, přičemž vodovodní kohoutek a ventil jsou instalovány ve vnitřní oblasti. Proto je ventil v mrazuvzdorné oblasti. Přitom se jedná o armaturu se samočinným vyprazdňováním.

3. Technické údaje

Médium	Voda
Oblast použití	-30 °C ... 60 °C
Provozní tlak	max. 10 bar (PN 10)
k_{VS}-hodnota	2,1 m^3/h

4. Objem dodávky

Mrazuvzdorná venkovní armatura se skládá z:

- Těleso ventilu s vnějším závitem podle DIN ISO 228/1 pro instalaci ve vnitřní oblasti
- Vložka ventilu pro tloušťku stěny až do 450 mm V4720X0015 a až do 580 mm V4720X0015L
- Armatura se zábranou zpětného toku a odvětrávacím ventilem potrubí podle DIN 1988, díl 4 a DIN EN 1717, typ HD
- Šroubení se svěracím kroužkem
- Hadicová přípojka

5. Montáž

5.1. Stěnová průchodka a vnější připojení

1. Ve stěně zhotovte otvor min. 28 se spádem směrem ven (min. 2°).
2. Měděnou trubku (22 mm) prostrčte zevnitř stěnou.
3. Nasuňte na trubku dorazový kotouč, převlečnou matici (nepochromovanou) a svěrací kroužek
4. Těleso ventilu (SW20) nasuňte až k dorazu a pomocí chromované převlečné matice (SW32) přišroubujte

⚠ Utáhněte převlečnou matici momentem 30+10 Nm, jinak zde hrozí nebezpečí zablokování vnitřních součástí.

5. Celou jednotku zatlačte proti prefabrikované stěně.

5.2. Měděnou trubku zkraťte

1. Na vnější straně stěny měděnou trubku (22 mm) zkraťte na vzdálenost 51 mm od stěny a řez zbavte otřepů.
2. Šroubení se svěracím kroužkem sestávající se z rozeto vého přítlačného kotouče, svěracího šroubení a svěracího kroužku nasuňte na měděnou trubku
3. Růžici nasuňte na vypouštěcí ventil.
4. Vypouštěcí těleso (SW27) nasuňte až na doraz a pomocí svěracího šroubení (SW32) přišroubujte.

⚠ Utáhněte převlečnou matici momentem 30+10 Nm, jinak zde hrozí nebezpečí zablokování vnitřních součástí.

5. Našroubujte proti stěně růžici s přítlačným kotoučem.
6. Pouzdro vřetena (SW22) uvolněte.
7. Vložku ventilu zkraťte o stejný rozměr jako měděnou trubku (22 mm).
8. Vložku ventilu vložte až na doraz do otvoru vřetena.
9. Smontovanou vložku ventilu s pouzdrem vřetena (vel. klíče 22) vsaďte do trubky a sešroubujte je.
10. Nasuňte sedlové pouzdro a rukojeť.
11. Namontujte hadicové šroubení.

5.3. Vnitřní přípojka

1. Armaturu připojte k potrubí pomocí šroubení se svěracím kroužkem nebo 1/2" závitu.

5.4. Provedení kontroly funkce

1. Trubku propláchněte.
2. Ventil uzavřete (ve směru hodinových ručiček).

Pro uzavření ventilu je potřebné pouze mírné utažení! Nadměrné utažení nezvyšuje těsnost, ale může vést poruchám funkce.
Voda nacházející se v trubce musí vytéci.

3. Otevřete přívod vody a proveďte kontrolu těsnosti a funkce armatury.

Po uzavření armatury vyteče ještě nepatrné množství vody, protože tím se armatura samočinně vyprázdní.

Před obdobím mrazů musíte hadice a šroubení demontovat!

6. Údržba

6.1. Čištění

- Provedení prostřednictvím kontrolní firmy.
- Prováděné uživatelem

Podle potřeby je možno vyčistit vložku ventilu.

Pro čištění těsnících prvků nepoužívejte žádná rozpouštědla a/nebo čisticí prostředky obsahující alkohol, protože by mohlo dojít ke znečištění vody!

Do kanalizace nebo okolí se nesmí dostat žádné čisticí prostředky!

1. Uzavírací armaturu před mrazuvzdornou venkovní arma turou uzavřete.

Když je vložka ventilu demontovaná, je armatura otevřená!

2. Sejmutí rukojeti
3. Pouzdro vřetena (SW22) odšroubujte z vypouštěcího tělesa a demontujte jej včetně vložky ventilu.
4. Vyčistěte nebo v případě potřeby vyměňte vložku ventilu.

Vložku ventilu nerozebírejte na jednotlivé díly!

5. Vložku ventilu s namontovaným pouzdrem vřetena vložte do trubky a zašroubujte do vypouštěcího tělesa (SW22).
6. Nasunutí rukojeti

7. Likvidace

- Těleso ventilu z mosazi
- Venkovní armatura z mosazi, chromovaná
- Měděná trubka podle DIN EN 1057
- Rukojeť z ABS-plastu, pochromovaná
- Hadicová přípojka z mosazi, pochromovaná
- Tsnicí prvky z EPDM

Respektujte místní předpisy pro správnou recyklaci popř. likvidaci odpadu!

8. Poruchy / hledání závady

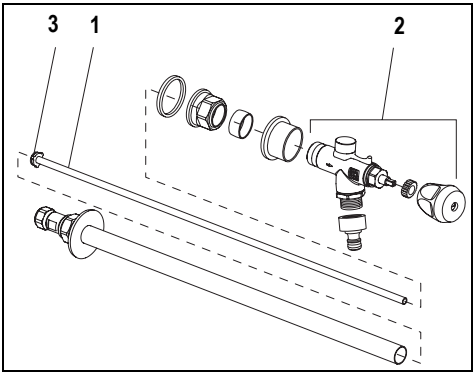
Porucha	Příčina	Odstranění
Nepřestává vytékat z arma tury(neustálé odkapávání)	Usazeniny na sedle ventilu	Demontujte vložku ventilu a proveďte vyčištění nebo výměnu
	Nečistoty na sedle ventilu	Do potrubí instalujte před armaturu filtr
	Sedlo ventilu netěsní	Demontujte vložku ventilu a proveďte vyčištění nebo výměnu

9. Příslušenství

Zamykatelná ovládací rukojeť	VA2412B015

10. Náhradní díly

1	Náhradní vložka ventilu	
	pro V4720X0015	VS1410A002
	pro V4720X0015L	VS1410A003
2	Ovládací jednotka pro mrazuvzdornou venkovní armaturu Alwa	VS1410B003
3	Sada těsnění	VS1410E002



1. Wskazówki bezpieczeDstwa

1. Przestrzegać instrukcji montażu.
2. Proszę użytkować urządzenie
   - zgodnie z jego przeznaczeniem
   - w nienagannym stanie
   - ze świadomością bezpieczeństwa i zagrożeń
3. Proszę uwzględnić, że urządzenie przeznaczony jest wyłącznie dla zakresu zastosowania określonego w niniejszej instrukcji montażu. Każde inne lub wykraczające poza to użytkowanie uznawane jest jako niezgodne z przeznaczeniem.
4. Proszę uwzględnić, że wszystkie prace montażowe mogą być wykonywane tylko przez autoryzowany personel fachowy.
5. Wszystkie usterki, które mogą naruszyć bezpiec zeństwo należy natychmiast usunąć.

Do zamknięcia zaworu potrzebne jest tylko lekkie dokręcenie! Silne dokręcenie nie poprawia szczel ności, ale może spowodować zakłócenia w pracy. Z rury musi spłynąć znajdująca się w niej woda.

Przed okresem występowanie mrozów należy zdemontować przewody elastyczne i złącza gwin towane!

2. Opis funkcji

Mrozoodporna armatura instalowana w instalacjach wody pitnej służy do pobierania wody z kranu. Zawór armatury jest zainstalowany wewnątrz i zabezpieczony w ten sposób przed mrozem. Armatura opróżnia się samoczynnie.

3. Dane techniczne

Ośrodek	Woda
Zakres temperatury zastoso wania	-30 °C ... 60 °C
Ciśnienie robocze	max. 10 bar (PN 10)
Wartość k_{vs}	2,1 m^3/h

4. Zakres dostawy

W skład zewnętrznej armatury odpornej na mróz wchodzi:

- obudowa zaworu z gwintem zewnętrznym wg normy DIN ISO 228/1 instalowana wewnątrz,
- Wkład zaworu na grubość ścianki do 450 mm V4720X0015 oraz do 580 mm V4720X0015L
- Armatura z zaworem przeciwzwrotnym i rurką napowie trzającą wg DIN 1988, część 4 i DIN EN 1717, typ HD
- złącze śrubowe z pierścieniem zaciskowym,
- złącze przewodu giętkiego.

5. Montaż

5.1. Przeprowadzenie przez ścianę i podłączenie z zewnątrz

1. Wykona w [cianie otwór przelotowy o [rednicy min. X28 z pochyleniem na zewntrz (min.2°)
2. Przeprowadzić rurę miedzianą (22 mm) od wewnątrz przez ścianę
3. Nałożyć na rurę podkładkę oporową, nakrętkę nasadową (niechromowaną) i pierścień zaciskowy
4. Nałożyć obudowę zaworu (SW20) do oporu i dokręcić nakrętkę nasadową (SW32)

Nakrętkę nasadową dokręcić z momentem 30+10 Nm. Silniejsze dokręcenie może spowodować zaklinowanie wkładu zaworu.

5. Przesunąć zespół w kierunku ściany

5.2. Przycinanie miedzianej rury na długość

1. Skrócić rurę miedzianą (22mm) z zewnątrz na długość 51 mm od ściany i usunąć zadziory
2. Złącze gwintowane z pierścieniem zaciskowym składające się z rozetkowej tarczy dociskowej, złącza gwintowanego z zaciskiem i pierścienia zaciskowego nałożyć na rurę miedzianą
3. Założyć rozetkę na kran wylotowy
4. Nałożyć obudowę kranu (SW27) do oporu i dokręcić za pomocą złącza gwintowanego (SW32)

Nakrętkę nasadową dokręcić z momentem 30+10 Nm. Silniejsze dokręcenie może spowodować zaklinowanie wkładu zaworu.

5. Przykręcić rozetkę z włożoną tarczą dociskową do ściany
6. Odkręcić obudowę wrzeciona (SW22)
7. Przyciąć wkład zaworu na tą samą długość, co rurę mied zianą (22 mm)
8. Wsunąć do oporu wkład zaworu do otworu wrzeciona
9. Włożyć wkład zaworu z obudową wrzeciona (SW22) do rury i przykręcić
10. Nałożyć tuleję zatrzaskową i uchwyt
11. Zamontować złącze gwintowane przewodu elastycznego

5.3. Przyłącze wewnętrzne

1. Podłączyć armaturę do rury przy użyciu gwintowanego złącza z pierścieniem zaciskowym lub gwintem 1/2"

5.4. Próba działania

1. Przepłukać rurę
2. Zamknąć zawór (w kierunku ruchu wskazówek zegara)

Do zamknięcia zaworu potrzebne jest tylko lekkie dokręcenie! Silne dokręcenie nie poprawia szczelności, ale może spowodować zakłócenia w pracy. Z rury musi spłynąć znajdująca się w niej woda.

3. Otworzyć dopływ wody i sprawdzić armaturę pod kątem szczelności i prawidłowości działania

Po odcięciu z kranu wylotowego wypływa niewielka ilość wody, gdyż armatura samoczynnie się opróżnia.

Przed okresem występowanie mrozów należy zdemontować przewody elastyczne i złącza gwin towane!

6. Utrzymywanie w dobrym stanie

6.1. Czyszczenie

- Kontrole powinna przeprowadzić firma instala cyjna
- Przeprowadzane przez użytkującego

W razie potrzeby wyczyścić wkład zaworu.

Do czyszczenia elementów uszczelniających nie należy używać rozpuszczalników ani środków czyszczących zawierających alkohol, ponieważ mogą one doprowadzić do uszkodzeń!

Środki czyszczące nie powinny dostać się do środo wiska lub kanalizacji!

1. Zamknąć zawór odcinający przed niezamarzającym kranem zewnętrznym

Po wyjęciu wkładu zaworu armatura jest otwarta!

2. Zdjąć uchwyt
3. Z obudowy kranu wykręcić obudowę wrzeciona (SW22), po czym wyjąć ją razem z wkładem zaworu.
4. Wyczyścić lub ewentualnie wymienić wkład zaworu

Nie rozkładać wkładu zaworu na części!

5. Włożyć wkład zaworu z zamontowaną obudową wrze ciona do rury i przykręcić do obudowy kranu (SW22)
6. Nałożyć uchwyt

7. Usuwanie

- Mosiężna obudowa zaworu
- Armatura zewnętrzna z mosiądzu, chromowana
- Rury miedziane wg DIN EN 1057
- Uchwyt z tworzywa ABS, chromowany
- Złącze przewodu elastycznego, wykonane z mosiądzu, chromowane
- Elementy uszczelniajce z EPDM

Należy stosować się do miejscowych przepisów dotyczących prawidłowego wykorzystania odpadów wzgl. ich usuwania!

8. Zakłócenia / poszukiwanie usterek

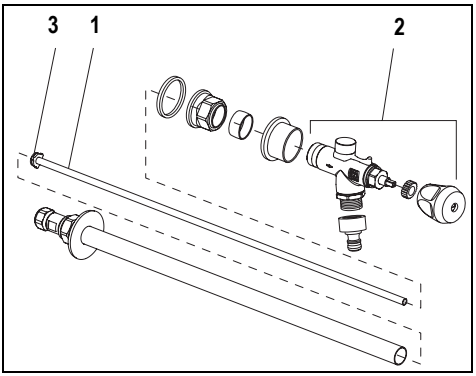
Zakłócenie	Przyczyna	Usuwanie
Kran wylotowy nie zamyka się (stałe kapanie)	Osad przy przy gnieździe zaworu	Wymontować i wyczyścić wkład zaworu lub wymienić na nowy
	Zanieczyszczenie gniazda zaworu	Zamontować filtr w rurze przed armaturą
	Nieszczelne gniazdo zaworu	Wymontować i wyczyścić wkład zaworu lub wymienić na nowy

9. Wyposażenie dodatkowe

Uchwyt z zamykaną blokadą	VA2412B015

10. Części zamienne

1	Zapasowy wkład zaworu	
	do V4720X0015	VS1410A002
	do V4720X0015L	VS1410A003
2	Zewntrzna cz[mrozoodpornej arma tury Alwa	VS1410B003
3	Zestaw uszczelek	VS1410E002



1. Biztonsági útmutató

1. Vegye figyelembe a beépítési útmutatót.
2. A készüléket
   - rendeltetésszerűen
   - kifogástalan állapotban
   - a biztonság és a veszélyek tudatában használja.
3. Vegye figyelembe azt, hogy a készüléket kizárólag azon az alkalmazási területen használja, amelyet ebben a beépítési útmutatóban megállapítottak. Más vagy ezen túlmenő használat nem számít rendeltetésszerűnek.
4. Figyeljen arra, hogy minden szerelési, üzembe helyezési, karbantartási és beszabályozási munkát csak erre felha talmazott szakemberek végezzenek el.
5. Azonnal szüntesse meg azokat az üzemzavarokat, amelyek a biztonságot csökkenthetik.

A szelep zárásához csupán laza becsavarás szükséges! A szelep erős meghúzása nem növeli a tömítettséget, viszont működési zavarokat okozhat.

A csőben lévő víznek ki kell folynia.

A fagyos időszak beállta előtt a tömlőket és csavarzatokat el kell távolítani!

2. Működése

A fagyálló külső szerelvény ivóvíz berendezésekben kültéri vízelvételi helyként kerül beszerelésre, mégpedig úgy, hogy a vízcsap a külső tartományban, a szelep peidg a belső tartományban van. Így tehát a szelep fagytól védett helyen van. Ez a szerelvény önürítő rendszerű.

3. Műszaki adatok

Közeg	víz
Felhasználási terület	-30 °C ... 60 °C
Üzemi nyomás	max. 10 bar (PN 10)
k_{VS}-érték	2,1 m3/h

4. A szállítmány tartalma

A fagyálló külső szerelvény részei:

- Külső csavarmenetes szelepház a DIN ISO 228/1 szabvány szerint, beltéri szerelésre
- Szelepbetét max. 450 mm-es falvastagsághoz V4720X0015 ésmax. 580mm-es falvastagsághoz V4720X0015L
- Szerelvény visszafolyásgátlóval és csőszellőztetővel a_ DIN 1988, 4 rész és a DIN EN 1717 értelmében, HD típus
- Szorítógyűrűs csavarzat
- Tömlőcsatlakozó

5. Szerelés

5.1. Átvezetés a falon és külső csatlakozás

1. Hozzon létre a falban egy min. 28 méretű, kívülre lejtő (min. 2°) furatot
2. Belülről vezesse át a falon a vörösrézcsövet (22mm)
3. Húzza fel a csőre az ütközőtárcsát, a hollandi anyát (krómozatlan) és a szorítógyűrűt
4. Tolja fel a szelepházat (20-es kulcsnyílás) ütközésig, majd csavarozza össze a hollandi anyával (32-es kulcs nyílás)

Amennyiben a hollandi anyacsavart nagyobb nyomatékkal húzzák meg, mint 30+10 Nm, fennáll a belső alkatrészek megszorulásának veszélye.

5. Tolja az egységet a készfalig

5.2. A vörösrézcső méretre vágása

1. Vágja le a vörösrézcsövet (22mm) kívül 51 mm távolságra a készfaltól, majd sorjázza le
2. Húzza rá a vörösrézcsőre a rozetta-szorítótárcsából, szorítócsavarzatból és szorítógyűrűből álló szorítógyűrűs csavarzatot
3. Tolja fel a rozettát a kifolyó szerelvényre
4. Tolja fel a kifolyó hüvelyt (27-es kulcsnyílás) ütközésig, majd csavarozza össze a szorítócsavarzattal (32-es kulc snyílás)

Amennyiben a hollandi anyacsavart nagyobb nyomatékkal húzzák meg, mint 30+10 Nm, fennáll a belső alkatrészek megszorulásának veszélye.

5. Csavarja a rozettát behelyezett szorítóalátéttel a kész falig
6. Lazítsa meg az orsószekrényt (22-es kulcsnyílás)
7. Vágja a szelepbetétet a vörösrézcsőnek (22mm) megfelelő méretre
8. Tolja a szelepbetétet ütközésig az orsó furatába
9. Szerelje a szelepbetétet az orsószekrénybe (22-es kulc snyílás) helyezze be a csőbe, és csavarozza össze
10. Tolja fel a rögzítőhüvelyt és a fogantyút
11. Helyezze fel a tömlőcsavarzatot

5.3. Belső csatlakozás

1. Csatlakoztassa a szerelvényt szorítógyűrűs csavarzattal vagy egy 1/2"-os menettel a csővezetékhez

5.4. Működési próba

1. Öblítse át a csövet
2. Zárja el a szelepet (az óramutató forgási irányába)

A szelep zárásához csupán laza becsavarás szükséges! A szelep erős meghúzása nem növeli a tömítettséget, viszont működési zavarokat okozhat.

A csőben lévő víznek ki kell folynia.

3. Nyissa ki a vízellátást, és ellenőrizze a szerelvény tömítettségét és működését

Az elzárás után még egy kevés víz kifolyik, mivel a szerelvény önürítő módon működik.

A fagyos időszak beállta előtt a tömlőket és csavarzatokat el kell távolítani!

6. Karbantartás

6.1. Tisztítás

- Tisztíttatás épületgépészeti vállalattal
- Tisztítás az üzemeltető által

Szükség esetén a szelepbetét tisztítható.

A tömítőelemek tisztításához ne használjon oldószer tartalmú és/vagy alkoholos tisztítószert, mert ezek az anyagok vízkárt okozhatnak!

Tisztítószer nem kerülhet csatornába, vagy a szabad környezetbe.

1. Zárja el a fagyálló külső szerelvény előtt lévő elzárószerelvényt

A szelepbetét eltávolítása esetén a szerelvény nyitva van!

2. Húzza le a fogantyút
3. Csavarja ki az orsószekrényt (22-es kulcsnyílás) a kifolyó hüvelyből, és húzza ki a szelepbetéttel együtt
4. Tisztítsa meg a szelepbetétet, vagy adott esetben cserélje ki

A szelepbetétet ne szerelje szét alkatrészeire!

5. Helyezze be a szelepbetétet a beszerelt orsószekrénnyel együtt a csőbe, és csavarja be a kifolyó hüvelybe (22-es kulcsnyílás)
6. Tolja fel a fogantyút

7. Hulladékkezelés

- Sárgaréz szelepház
- Sárgaréz külső szerelvény, krómozott
- Vörösréz csövek a DIN EN 1057 szabvány szerint
- Fogantyú ABS műanyagból - krómozott
- Sárgaréz tömlőcsatlakozó, krómozott
- EPDM tömítQelemek

Tartsa szem előtt a helyi hulladékkezelési szabályokat és előírásokat.

8. Üzemzavar/ Hibakeresés

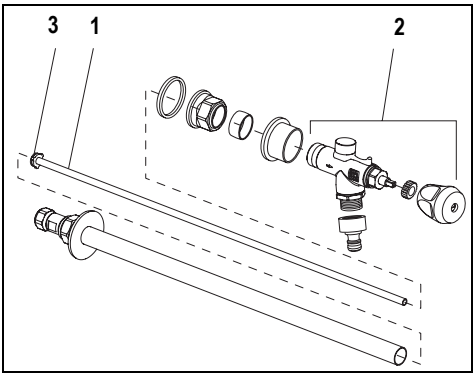
Hibajelenség	Ok	Javaslat
A kifolyó szerelvény nem zár(állandóan csöpög)	Lerakódás a szelepülésen	Szerelje ki a szelepbetétet és tisztítsa meg vagy cserélje ki
	A szelepülés szennyezett	Szereljen be szűrőt a csővezetékbe a szerelvény elé
	A szelepülés tömítetlen	Szerelje ki a szelepbetétet és tisztítsa meg vagy cserélje ki

9. Kiegészítő termékek

Lezárható működtető foganytú	VA2412B015

10. Alkatrészek

1	Kiegészítő szelepbetét	
	a V4720X0015 típushoz	VS1410A002
	a V4720X0015L típushoz	VS1410A003
2	KezelQegység az Alwa fagyálló külsQ szerelvé nyhez	VS1410B003
3	Tömítéskészlet	VS1410E002



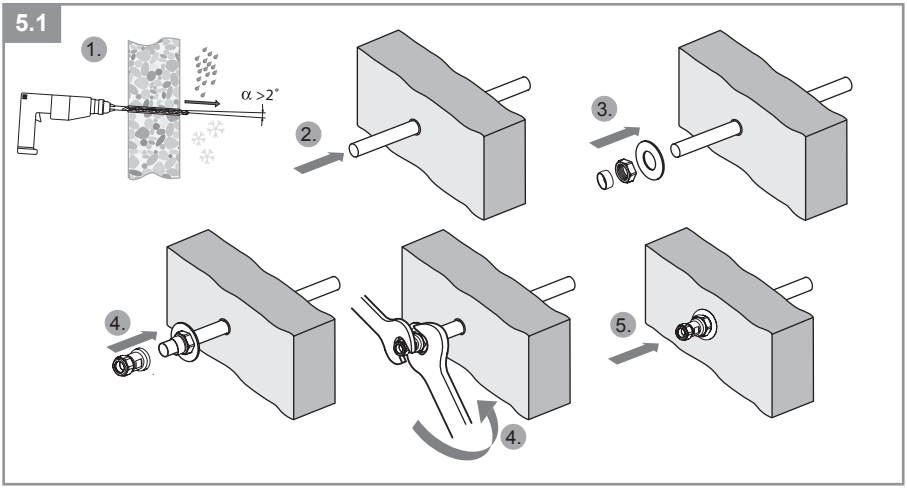
Automation and Control Solutions
Honeywell GmbH
Hardhofweg
74821 MOSBACH
GERMANY
Phone: (49) 6261 810
Fax: (49) 6261 81309
www.honeywell.com

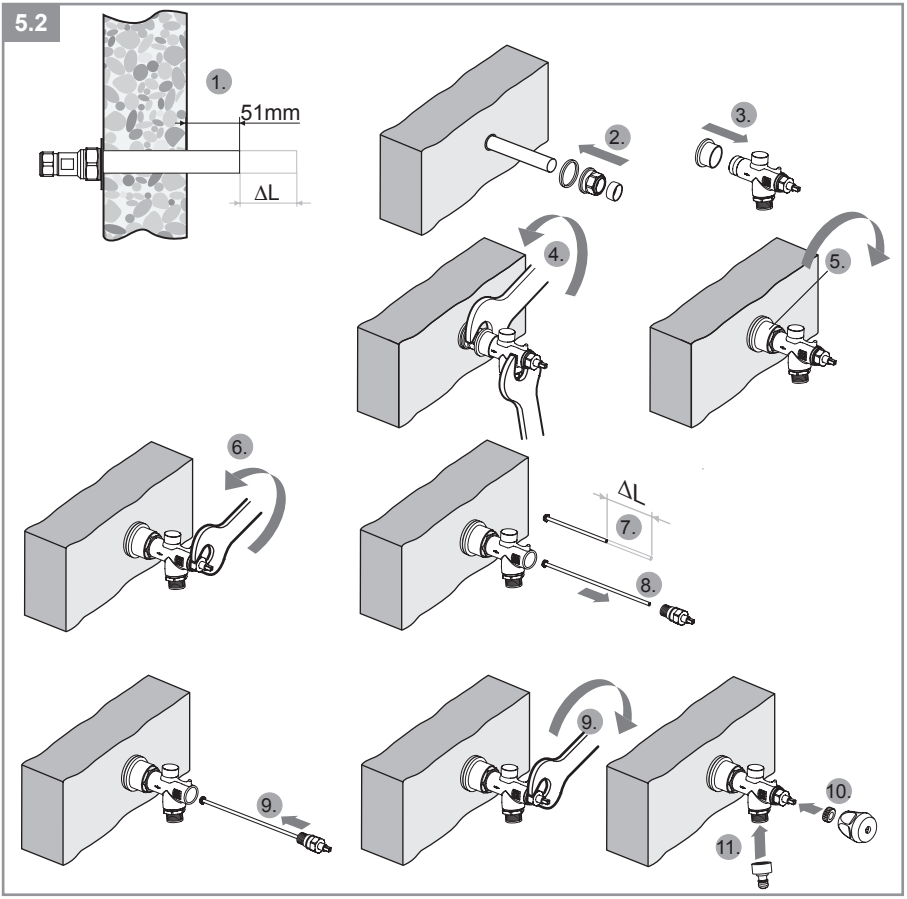
Manufactured for and on behalf of the Environmental and Combustion Controls Division of Honeywell Technologies Sàrl, Z.A. La Pièce 16, 1180 Rolle, Switzerland by its Authorised Representative Honeywell GmbH

MU1H-1815GE23 R0212

Subject to change without notice

Honeywell


5.1
1.
α >2°
2.
3.
4.
4.
5.


5.2
1.
51mm
ΔL
2.
3.
4.
5.
6.
ΔL
7.
8.
9.
9.
10.
11.

D

1. Sicherheitshinweise 2
2. Funktionsbeschreibung 2
3. Technische Daten 2
4. Lieferumfang 2
5. Montage 2
6. Instandhaltung 3
7. Entsorgung 3
8. Störungen / Fehlersuche 3
9. Zubehör 3
10. Ersatzteile 3

GB

1. Safety Guidelines 4
11. Functional description 4
12. Technical data 4
13. Scope of delivery 4
14. Assembly 4
15. Maintenance 5
16. Cleaning 5
17. Disposal 5
18. Troubleshooting 5
19. Accessories 5
20. Spare Parts 5

F

1. Consignes de sécurité 6
21. Description fonctionnelle 6
22. Caractéristiques 6
23. Contenu de la livraison 6
24. Montage 6
25. Maintenance 7
26. Nettoyage 7
27. Matériel en fin de vie 7
28. Défaut / recherche de panne 7
29. Accessoires 7
30. Pièces de rechange 7

NL

1. Veiligheidsvoorschriften 8
31. Functiebeschrijving 8
32. Technische gegevens 8
33. Leveringsomvang 8
34. Montage 8
35. Onderhoud 9
36. Recyclage 9
37. Storing / Opzoeken en verhelpen van fouten 9
38. Accesoires 9
39. Reserveonderdelen 9

CZ

1. Bezpečnostní pokyny 10
2. Popis funkce 10
3. Technické údaje 10
4. Objem dodávky 10
5. Montáž 10
6. Údržba 11
7. Likvidace 11
8. Poruchy / hledání závady 11
9. Příslušenství 11
10. Náhradní díly 11

PL

1. Wskazówki bezpieczeDstwa 12
2. Opis funkcji 12
3. Dane techniczne 12
4. Zakres dostawy 12
5. Montaż 12
6. Utrzymywanie w dobrym stanie 13
7. Usuwanie 13
8. Zakłócenia / poszukiwanie usterek ... 13
9. Wyposażenie dodatkowe 13
10. Części zamienne 13

HU

1. Biztonsági útmutató 14
2. Működése 14
3. Műszaki adatok 14
4. A szállítmány tartalma 14
5. Szerelés 14
6. Gondozás 15
7. Hulladékkezelés 15
8. Hibaelhárítás 15
9. Kiegészítő termékek 15
10. Alkatrészek 15